

Siebentes Kapitel.

Und werden reden mit Reue und vor Angst des Gewissens seufzen.

Weisheit 5, 3.

Am folgenden Morgen hatte Walthar kaum wieder seine Augen geöffnet, als er sich ohne Verzug ankleidete und zu seinem Vater begab. Was er dort mit ihm gesprochen, ist nie bekannt geworden, aber einen mächtigen Eindruck mußte wohl die Unterredung auf Martin gemacht haben. Unmittelbar nach derselben verließ er mit Walthar das Haus und begab sich nach Valentins Hütte. Bleich und sichtbar erschüttert trat er hinein, noch blasser, noch tiefer erschüttert verließ er sie wieder. Der Anblick des armen, toten Gretchens, der Anblick des furchtbaren Elends, das ihm bei Valentin entgegengetreten war, hatte mächtig sein Herz getroffen und plötzlich die Eiszinde geschmolzen, welche der unerwartet ihm zugefallene Reichtum um dasselbe gelegt hatte. Den Hut tief ins Gesicht gedrückt, mit wankendem Schritte, mit niedergeschlagenem Auge, auf den Arm seines Sohnes gestützt, kehrte er nach Hause zurück, schloß sich in sein Zimmer ein und ließ niemand zu sich, als allein Walthar. Diesem aber gab er unumschränkte Vollmacht, für die Folge alles zu thun, was ihn gut dünkte, ja, er übergab ihm sogar die Schlüssel zu seiner Kasse, die er sonst mit so argwöhnischem Auge gehütet hatte. Er sprach wenig — nur manchmal hörte man ihn voll tiefen Schmerzes rufen: „O Jesus! Ein Mörder um elenden Mammons willen!“ Weiter vernahm man nichts von ihm, aber aus diesen wenigen Worten konnte man schon schließen, wie mächtig ihn die unglücklichen Folgen seiner Härte und seines Geizes ergriffen hatten, und welche tiefe Reue er darüber empfand, nicht milder und barmherziger gegen den armen Valentin gewesen zu sein.

Und wohl empfand er diese Reue; bitter und brennend empfand er sie, denn nur zu deutlich sah er ein, daß das arme Gretchen nicht gestorben sein würde, wenn er sich zur rechten Zeit ihres Vaters erbarmt und ihm mit einer nur geringen Unterstützung geholfen hätte. Die Augen waren ihm aufgegangen über sein Thun und Treiben, über seinen schmutzigen